

Marvin Schäpper fliegt zum Sieg

Drohnsport In Luzern ging der erste Event der diesjährigen Swiss Drone League (SDL) über die Bühne. Dabei konnte sich der Schellenberger Juniorpilot Marvin Schäpper gegen die Topleute der Schweizer Drohnenszene durchsetzen.

VON ROBERT BRÜSTLE

Nach den coronabedingten Absagen der ersten beiden Station in der Swiss Drone League (SDL) in St. Gallen und Ticino war es nun soweit. In Luzern konnte das erste Rennen ausgetragen werden. Dabei zeigte Marvin Schäpper sein grosses Talent. Trotz eines Lapsus in den Finalrunden kämpfte sich der 14-jährige Liechtensteiner im Loserbracket souverän wieder zurück an die Spitze. Im hochkarätigen Finale gelangen ihm dann sechs fehlerlose Runden, was ihm mit mehr als einer halben Runde Vorsprung auf den zweitplatzierten Michael Isler den verdienten Sieg einbrachte. Rang drei ging an Yanick Glauser. «Das war eine starke Vorstellung von Marvin, vor allem im super besetzten Finale», berichtet Vater Tom Schäpper, der seinen Sohn voll unterstützt und ihm auch in Luzern zur Seite stand.

WM-Austragung noch nicht sicher

Marvin Schäpper, der die Sportschule besucht, führt mit dem Sieg in Luzern natürlich auch das Gesamtklassensament der Swiss Drone League mit 121 Punkten an. Drei Rennen stehen dieses Jahr noch an. Der nächste Event findet am 19. und 20. September in Solothurn statt. Danach folgen noch die Stationen in Bern und Zürich. Für den Schellenberger, der erst letztes Jahr intensiv mit dem Drohnensport angefangen hat und



Marvin Schäpper (Mitte) setzte sich in Luzern gegen wesentlich ältere Konkurrenz durch. Michael Isler (links) wurde Zweiter vor Yanick Glauser. (Foto: ZVG)

auch schon letzte Saison in der SDL Erfahrungen sammeln konnte, ist nach dem Auftaktsieg in Luzern auch die Gesamtwertung ein Thema. «Natürlich ist Marvin voll motiviert und hat Ambitionen auf den Gesamtsieg. Er ist aber erst 14 Jahre alt und misst sich mit wesentlich älterer und

professioneller Konkurrenz. Darum müssen wir die nächsten Rennen erst einmal abwarten», weiss Tom Schäpper. Die SDL ist gleichzeitig auch die Schweizer Meisterschaft und gilt ebenfalls als Qualifikation für die nächste Weltmeisterschaft, die auf

Dezember in China terminisiert ist. «Es werden drei Senioren und ein Junior für die Titelkämpfe nominiert. Marvin war schon letztes Jahr als Junior bei der WM, die ebenfalls in China stattfand, dabei. Die Chancen auf eine erneute WM-Teilnahme stehen für Marvin gut», so Tom Schäpper, der hinzufügt: «Ob die Weltmeisterschaft aber heuer zur Austragung kommt, ist wegen des Coronavirus nicht sicher.» Diesbezüglich heisst es also abwarten.

MFGL-Mitglied

Marvin Schäpper kommt übrigens vom Modellflugsport, ist auch Mitglied bei der Modellfluggruppe Liechtenstein (MFGL). Auf deren Modellflugplatz in Bendorf wird auch fleissig trainiert.

DROHNENSORT

Eine junge Sportart

FPV-Drohnenrennen sind noch eine junge Sportart, bei der Quadcopter-Piloten in gesicherten Rennstrecken gegeneinander antreten. Es gilt, den vorgegebenen Parcours so schnell wie möglich zu absolvieren. Dabei werden die ferngesteuerten, von den Piloten selbst gebauten Drohnen über eine sogenannte «FPV» also First-Person-View-Videobrille geflogen. So sieht der Pilot den Flug aus der Sicht der Drohne, als würde er direkt im Cockpit sitzen. (pd)